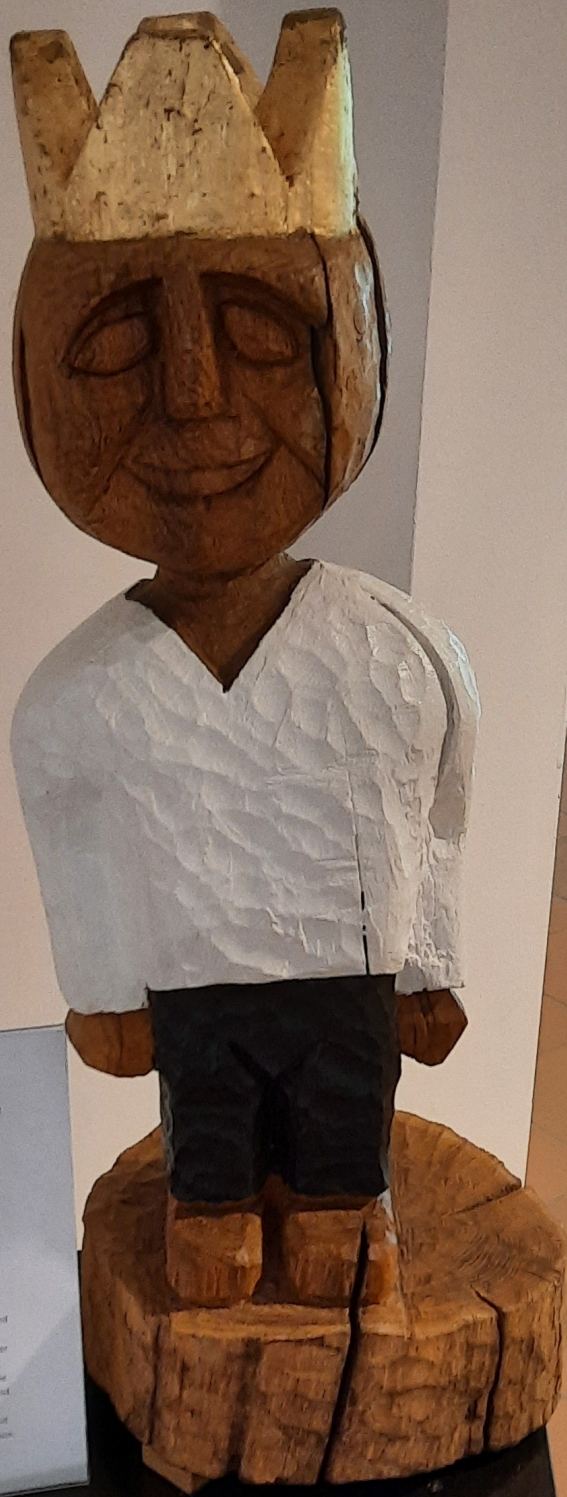






Vom König, der Gott sehen wollte

In einem fernem Land lebte einmal ein König.
Der König wurde alt und sehr krank.
Sagte er, er meinte seinen Leib habe ich alles
erlebt, was man erleben kann. Ich habe viel
gesehen, gehört und erfahren. Nur eins habe
ich nicht gesehen in meinem ganzen Leben:
Gott habe ich nicht gesehen. Ihn möchte ich
noch sehen, bevor ich sterbe.
Die Weisen und Klugen seines Volkes konnten
ihm nichts helfen.

Da kam ein Hirte vom Feld her.
Der Hirte führte den König auf einen freien
Platz und zeigte ihm die Sonne. Sun ist die
Sonne, sagte er. Der König hob seine Augen und
sah die Sonnenstrahlen. Ich werde ja ganz
gesund, willst du mich umbringen? fragt der
König. Aber König, sagte der Hirte, das ist
doch nur ein kleiner Ding der Schöpfung. Wie
ein kleiner Funke einer großen Feuers. Gott ist
noch viel größer. Wie willst du mit deinen
schwachen Augen Gott sehen? Suche ihn mit
anderen Augen!

Reinhold A. Tschöke

Abschied
Gespräch 1-2





Miteinander reden

Ich war überzeugt,
dass du mich falsch verstanden hast,
dass du falsch gehandelt hast,
dass du im Unrecht warst.

Ich habe geschwiegen,
auf dein verständnis Wort gewartet
und Schweigen erhalten
und viel Zeit zum Nachdenken.

Da hast ich entdeckt,
dass auch ich dich falsch verstanden
habe, dass auch ich falsch gehandelt
habe,
dass auch ich im Unrecht war.

Ich spüre,
auch du hast nachgedacht,
Lass uns nun miteinander reden.

© Gerd Gierke

FULL DAS REICH
GOTT